

Nordwestdeutscher Volleyball-Verband Region Hannover e.V.

Durchführungsbestimmungen Saison 2016 / 2017

1.1 Bezirksklassen Frauen Punktspielrunde

1.2 Bezirksklassen Frauen Regionspokal

2.1 Kreisligen Frauen Punktspielrunde

2.2 Kreisligen Frauen Regionspokal

3.1 Kreisligen Männer Punktspielrunde

3.2 Kreisligen Männer Regionspokal

1.1 Bezirksklassen Frauen Punktspielrunde:

1. Für die Bezirksklassen der Frauen gilt die VSO des NVV soweit nicht in den folgenden Durchführungsbestimmungen etwas Abweichendes geregelt ist.
2. Abmeldefrist für die Mannschaften der Bezirksklassen der Frauen ist der 30. April.
3. Hallentermine können bis zum 31. Mai dem Spielwart gemeldet werden. Der Spielwart gibt rechtzeitig einen Rahmenspielplan für die Termine bekannt.
4. An einem Spieltag nehmen i.d.R. drei Mannschaften teil, es werden drei Spiele gespielt. Ein Spiel geht über zwei Gewinnsätze., 3. Satz im Tie-Break bis 15 Punkte (zwei Punkte vor). Die Pause zwischen den Spielen beträgt höchstens 30 Minuten. Das Schiedsgericht stellt die jeweils spielfreie Mannschaft.
5. Bei allen Pflichtspielen sind von den Mannschaften (Trainern/Betreuern) offizielle Mannschaftsaufstellungskarten zu verwenden und vor Satzbeginn beim zuständigen Schreiber abzugeben.
6. Schiedsrichterlizenzen
Bezirksklasse: 1.Schiedsrichter und 2.Schiedsrichter = D-Lizenz.
Das Schiedsgericht kann aus nur 3 Personen bestehen (1., 2. Schiedsrichter und Schreiber).
7. Die 1. der Bezirksklassen steigen in die Bezirksliga auf. Die 2. spielen Relegation. Nur die beiden letzten (Platz 8 und 9) der Bezirksklassen steigen in die Kreisliga ab.
8. Die Spielergebnisse müssen unverzüglich nach Ende des Spieltages vom Ausrichter in das SAMS eingegeben werden. Bis Sonntag 18.00 Uhr nicht gemeldete Ergebnisse werden mit einer Geldstrafe geahndet.
9. Die Spielhalle soll eine Hallengenehmigung des NWVV für die Kreisliga besitzen.
10. Am Ende der Saison wird eine Endrunde angeboten. Teilnahme freiwillig.

1.2 Bezirksklassen Frauen Regionspokal:

1. Teilnahmeberechtigt am Regionspokal-BK sind alle Bezirksklassenmannschaften der Frauen, sowie die Final-Four Teilnehmer des Kreisligapokals.
2. Der Regionspokal-BK ist ein Abmeldepokal. Alle Mannschaften der Bezirksklassen sind automatisch für die Teilnahme am Regionspokal gemeldet. Abmeldefrist für die Bezirksklassenmannschaften der Frauen, die nicht am Regionspokal teilnehmen wollen. Ist der 31. Mai.

Nordwestdeutscher Volleyball-Verband

Region Hannover e.V.

3. Der Regionspokal wird getrennt nach der Spielklassenzugehörigkeit (Bezirksklasse oder Kreisliga) ausgetragen.
4. Der Regionspokalsieger wird in drei Spielrunden ermittelt. Qualifiziert für das Endturnier des Regionspokals sind die vier besten Mannschaften der Zwischenrunde.
5. Gespielt wird nach den offiziellen Turnierspielplänen der Region Hannover.

2.1 Kreisligen Frauen Punktspielrunde:

1. Für die Kreisligen der Frauen gilt die VSO des NWVV soweit nicht in den folgenden Durchführungsbestimmungen etwas Abweichendes geregelt ist.
2. Abmeldefrist für die Mannschaften der Kreisligen der Frauen ist der 30. April
3. Anmeldefrist für Neulinge für den Spielbetrieb in der Kreisliga der Frauen ist der 31. Mai.
4. Hallentermine können bis zum 31. Mai dem Spielwart gemeldet werden. Der Spielwart gibt rechtzeitig einen Rahmenspielplan für die Termine der Kreisligen bekannt.
5. An einem Spieltag nehmen i.d.R. drei Mannschaften teil, es werden drei Spiele gespielt. Ein Spiel geht über zwei Gewinnsätze, 3. Satz im Tie-Break bis 15 Punkte (zwei Punkte vor). Die Pause zwischen den Spielen beträgt höchstens 30 Minuten. Das Schiedsgericht stellt die jeweils spielfreie Mannschaft.
6. Die Spielhalle soll eine Hallengenehmigung des NWVV für die Bezirksklasse besitzen. Hat ein Verein noch keine genehmigte Halle, entscheidet der Staffelleiter über die Zulässigkeit der Spielhalle.
7. Sollte ein Verein mit zwei Mannschaften in dieser Kreisliga spielen, so ist das Höherspielen für Jugendliche ab dem 2. Spieltag der höher gemeldeten Mannschaft zulässig.
8. Schiedsrichterlizenzen
Kreisligen: 1. Schiedsrichter und 2. Schiedsrichter = D-Lizenz. Hat eine Mannschaft keine Schiedsrichter mit D-Lizenz, weil die Spielerinnen noch nicht das erforderliche Alter für eine D-Lizenz haben, können 1. und 2. Schiedsrichter auch mit einer Jugendlizenz pfeifen. Bis zum 31.12.2016 darf das Schiedsgericht ohne Lizenz pfeifen. Der Trainer / Betreuer muss den Schiedsrichtereinsatz des 1. und 2. Schiedsrichters, sollte dieser keine Lizenz haben, begleiten. Ein entsprechender Vermerk ist im Spielberichtsbogen vorzunehmen. Das Schiedsgericht kann aus nur 3 Personen bestehen (1., 2. Schiedsrichter und Schreiber).
9. Die 1. und 2. der Kreisligen steigen in die Bezirksklassen auf.
10. Die Spielergebnisse müssen unverzüglich nach Ende des Spieltages vom Ausrichter in das SAMS eingegeben werden. Bis Sonntag 18.00 Uhr nicht gemeldete Ergebnisse werden mit einer Geldstrafe geahndet.
11. Der Kreisligameister aller Kreisligastaffeln wird in einem Endturnier ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind die Plätze 1 – 3 jeder Staffel. Gespielt wird nach den offiziellen Turnierspielplänen der NVV Region Hannover.

2.2 Kreisligen Frauen Regionspokal:

1. Teilnahmeberechtigt am Regionspokal sind alle Kreisligamannschaften der Frauen, sowie die Mannschaften der U 16 Jugendstaffeln. Die U 16 Mannschaften werden rechtzeitig vom Spielwart eingeladen.
2. Der Regionspokal-KL ist ein Abmeldepokal. Alle Mannschaften der Kreisligen sind automatisch für die Teilnahme am Regionspokal gemeldet. Abmeldefrist für die Kreisligamannschaften der Frauen, die nicht am Regionspokal teilnehmen wollen, ist der 31. Mai.
3. Der Regionspokal wird getrennt nach der Spielklassenzugehörigkeit (Bezirksklasse oder Kreisliga) ausgetragen.

Nordwestdeutscher Volleyball-Verband

Region Hannover e.V.

4. Der Regionspokalsieger wird in drei Spielrunden ermittelt. Qualifiziert für das Endturnier des Regionspokals sind die vier besten Mannschaften der Zwischenrunde.
5. Gespielt wird nach den offiziellen Turnierspielplänen der NVV Region Hannover.

3.1 Kreisliga Männer Aufbaurunde Punktspielrunde:

1. Für die Kreisligen der Männer gilt die VSO des NVV soweit nicht in den folgenden Durchführungsbestimmungen etwas Abweichendes geregelt ist.
2. Die Kreisligen sind als Aufbauspielrunde zu verstehen und abgekoppelt vom NVV-Spielbetrieb; sie sind somit nicht die untersten Spielklassen der allgemeinen Altersklasse → Aufstiegsplätze werden hier nicht ausgespielt!

Abweichend von den Regelungen der VSO gilt:

Es dürfen auch Spielerinnen eingesetzt werden bzw. Spielerinnen aushelfen, die eine Spielberechtigung bis zur Bezirksklasse nachweisen; ein Eintrag in den Spielerpass erfolgt nicht, Einsätze in dieser Spielklasse haben nicht ein Festspielen zur Folge.

Die Netzhöhe in der KL Männer sollte einvernehmlich zwischen beiden Mannschaften individuell auf 2,43 (Herrenhöhe) am Spieltag festgelegt werden können. Ansonsten beträgt die Netzhöhe 2,30 m.

3. Anmeldefrist für den Spielbetrieb in der Kreisliga der Männer ist der 31. Mai.
4. Abmeldefrist für die Mannschaften der Kreisligen der Männer ist der 30. April.
5. Hallentermine nach den Vorgaben des Rahmenspielplans können bis zum 31. Mai dem Spielwart gemeldet werden.
6. An einem Spieltag nehmen i.d.R. drei Mannschaften teil, es werden drei Spiele gespielt. Ein Spiel geht über zwei Gewinnsätze, 3. Satz im Tie-Break bis 15 Punkte (zwei Punkte vor). Die Pause zwischen den Spielen beträgt höchstens 30 Minuten. Das Schiedsgericht stellt die jeweils spielfreie Mannschaft.
7. Die Spielhalle soll eine Hallengenehmigung des NWVV für die Bezirksklasse besitzen. Hat ein Verein noch keine genehmigte Halle, entscheidet der Staffelleiter über die Zulässigkeit der Spielhalle.
8. Sollte ein Verein mit zwei Mannschaften in dieser Kreisliga spielen, so ist das Höherspielen für Jugendliche ab dem 2. Spieltag der höher gemeldeten Mannschaft zulässig.
9. Bei allen Pflichtspielen sind von den Mannschaften (Trainern/Betreuern) offizielle Mannschaftsaufstellungskarten zu verwenden und vor Satzbeginn beim zuständigen Schreiber abzugeben.
10. Schiedsrichterlizenzen
Kreisligen: 1. Schiedsrichter und 2. Schiedsrichter = D-Lizenz. Hat eine Mannschaft keine Schiedsrichter mit D-Lizenz, weil die Spielerinnen noch nicht das erforderliche Alter für eine D-Lizenz haben, können 1. und 2. Schiedsrichter auch mit einer Jugendlizenz pfeifen. Bis zum 31.12.2016 darf das Schiedsgericht ohne Lizenz pfeifen. Der Trainer / Betreuer muss den Schiedsrichtereinsatz des 1. und 2. Schiedsrichters, sollte dieser keine Lizenz haben, begleiten. Ein entsprechender Vermerk ist im Spielberichtsbogen vorzunehmen.
Das Schiedsgericht kann aus nur 3 Personen bestehen (1., 2. Schiedsrichter und Schreiber).
11. Eine Aufstiegsregelung entfällt (siehe 2.).
Mannschaften, die in der folgenden Saison in die offiziell unterste NVV-Spielklasse einsteigen wollen, können sich wie bisher beim NWVV anmelden.
12. Die Spielergebnisse müssen unverzüglich nach Ende des Spieltages vom Ausrichter in das SAMS eingegeben werden. Bis Sonntag 18.00 Uhr nicht gemeldete Ergebnisse werden mit einer Geldstrafe geahndet.
13. Am Ende der Saison wird eine Endrunde angeboten. Teilnahme freiwillig.

Nordwestdeutscher Volleyball-Verband Region Hannover e.V.

3.2 Kreisliga Männer Aufbaurunde Regionspokal:

1. Teilnahmeberechtigt am Regionspokal sind alle Kreisligamannschaften der Männer.
2. Der Regionspokalsieger wird in zwei Spielrunden ermittelt. Qualifiziert für das Endturnier des Regionspokals (beim Final Four der Frauen) sind die vier besten Mannschaften der Vorrunde.
3. Der Regionspokal-Aufbaurunde ist ein Abmeldepokal. Alle Mannschaften sind automatisch für die Teilnahme am Regionspokal gemeldet. Abmeldefrist für die Kreisligamannschaften der Männer, die nicht am Regionspokal teilnehmen wollen, ist der 31. Mai.
4. Gespielt wird nach den offiziellen Turnierspielplänen der NVV Region Hannover.

Der Spielausschuß der NWVV Region Hannover e.V.

Vorsitz Wolfgang Müller Spielwart Region Hannover

Beisitzer Dirk Pielke Staffelleiter Kreisligen Frauen

Beisitzer Gerald Wiese Staffelleiter Bezirksklassen Frauen

Beisitzer Markus Domdey Staffelleiter Kreisliga Aufbau Männer

Beisitzer Andre Meyer Spiel- und Jugendwart Region Celle

Hannover 15.07.2016